

Für die Beschlussvorlage Gemeindevertretersitzung im Mai 2021

Sachverhalt: Weitere Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) in Steinfeld

Das DGH Steinfeld verfügt über einen kleineren Raum, einen größeren Raum für maximal 30 Personen, eine kleine Küche, einen Abstellraum und eine Toilette.

Die Außenanlage umfasst einen gepflasterten Platz, hinterm Gebäude eine Rasenfläche und einen Parkplatz. Das Haus liegt am Rand des Dorfes, direkt an der Dorfstraße, mit Blick auf Felder.

Da das Dorfgemeinschaftshaus in Broderstorf durch Kurse und Veranstaltungen stark frequentiert ist, bietet sich das Haus in Steinfeld für kleinere Veranstaltungen sehr gut an.

Zum einen werden die Räume als Wahllokal genutzt.

Zum anderen kann es als Treffpunkt für Vereinssitzungen, Kulturabende, Familienfeiern, Grillveranstaltungen genutzt werden.

Die Veranstaltungen der Senioren und Seniorinnen werden von immer mehr älteren Einwohnern und Einwohnerinnen genutzt. Da die finanzierbaren Räumlichkeiten in unserer Gemeinde personenmäßig auf maximal 60 und weniger begrenzt sind, werden einige Veranstaltungen dezentral stattfinden müssen. Dafür bietet sich dieses Haus in Steinfeld an. Außerdem erreichen wir, dass vor allem noch mehr ältere Bürger an den Veranstaltungen teilnehmen.

Auch für den Jugendtreff in Broderstorf bietet sich eine Möglichkeit, dort Veranstaltungen zu organisieren.

Die Bewirtschaftung des Hauses kann über das DGH Broderstorf in Verantwortung des Bürger- und Kultur-Vereins erfolgen.

Im Zuge der baulichen Maßnahmen des Vorplatzes, wäre eine Außentür vom großen Raum nach draußen überlegenswert.

Broderstorf, den 2.4.2021

Christa Nier

## Bestandsaufnahme und Vorschläge für das Gemeindehaus Steinfeld

### Räumlichkeiten:

zwei Räume  
Küche  
Toilette  
Abstellraum

### Außenanlage:

gepflasterter Platz  
Rasenfläche  
kleiner Parkplatz

### Ausstattung:

Tische  
Stühle (~30)  
Küchenschränke  
Gläser(Saft, Bier, Wein) ausreichend  
Geschirr ( Sammelsorium)  
Besteck

bauliche Änderung: Tür aus dem größeren Raum nach draußen, auch Fluchttür

Nutzung der Räumlichkeiten durch Bürger- und Kulturverein, Seniorenvertretung, Jugendbetreuer  
für maximal 30 Personen  
Treffpunkt der Senioren  
Vereinssitzungen  
Kulturabende  
Treffpunkt der Jugendlichen/ Veranstaltungen org. durch Jugendtreff Broderstorf  
Treffpunkt von Familien  
Grillveranstaltungen  
Wahllokal

Bewirtschaftung: Bürger- und Kulturverein

Reinigung, Terminplanung, Finanzen, Hausmeister

### Was muss getan werden:

1. Entrümpeln
2. Tür vom großen Raum nach draußen ??? Fluchttür
3. Kühlschrank
4. Spülmaschine
5. Regale Abstellraum
6. Geschirr
7. Kaffeemaschine
8. Kleiderständer
9. Bänke draußen
10. Stein beseitigen
11. Außenlampen
12. Leisten für Bilderaufhängung
13. ev. kleinere Tische
14. Rollläden für ein Fenster

# Beschlussauszug

## öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Broderstorf vom 28.04.2021

---

- Ö 9 Beratung und Empfehlung für die nächste Gemeindevertretersitzung über das DGH in Steinfeld
- 1) Fortbestand als Einwohner- und Begegnungszentrum
  - 2) Umbenennung zu 1)
  - 3) Umbau der Einrichtung und Schaffung eines weiteren Ausganges als Fluchtweg
  - 4) Ausrüstung/ Mobiliar
- 

**Status:** öffentlich

**Beschlussart:** (offen)

**Zeit:** 17:00 - 18:50

**Anlass:** ordentliche Sitzung

**Raum:** Gemeindezentrum Broderstorf

**Ort:** Rostocker Chaussee 21, 18184 Broderstorf

**Vorlage:**

---

Herr Harms verliest Beschlussvorschläge der Bürgermeisterin zur weiteren Nutzung des Gemeindehauses Steinfeld. Diese werden diskutiert und es ergehen Vorschläge die der Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung am 05.05.2021 zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Dieser Verfahrensweise wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig zugestimmt.

### **Zu 1) Fortbestand als Einwohner- und Begegnungszentrum**

**Vorschlag:** Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf, zu beschließen, dass das Gemeindehaus in Steinfeld, Dorfstraße 13 in 18184 Broderstorf für weitere soziale und kulturelle Zwecke im Besitz der Gemeinde Broderstorf verbleiben soll.

Weiterhin wird kurz darüber diskutiert, ob eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll oder ob sich der Ausschuss bereit erklärt die weiteren Arbeiten zu übernehmen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Verantwortung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zu belassen.

**Vorschlag:** Der Ausschuss für Soziales Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung keine weitere Arbeitsgruppe zu schaffen. Die Verantwortung für die Erarbeitung weiterer Konzepte ergeht in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport, bauliche Angelegenheiten werden durch den Bauausschuss umgesetzt und begleitet.

**Vorschlag:** Der Ausschuss für Soziales Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass für bauliche Änderungen und auch Ausstattungen eventuell auch in Etappen nach Fördermitteln gesucht und beantragt werden. Entsprechende finanzielle Mittel sind in die kommenden Haushalte einzuplanen.

### **Zu 2) Umbenennung**

Die Ausschussmitglieder diskutieren über einige Namensvorschläge, entscheiden sich jedoch dafür einen Aufruf im Amtsblatt zu starten und die Bürger zu bitten Vorschläge einzureichen. Der Aufruf ist durch die Verwaltung vorzunehmen.

### **Zu 3) Umbau der Einrichtung und Schaffung eines weiteren Ausganges als Fluchtweg**

Hinsichtlich der bevorstehenden Wahlen und der Nutzung des Gebäudes als Wahllokal erachten die Ausschussmitglieder eine 2. Tür als Fluchtweg als notwendig. Herr Harms informiert, dass auch die Vorbereitungen für die Glasfaserkabel laufen, dass DGH soll mit angeschlossen werden, die Voraussetzungen im Haus müssen geschaffen werden. Über weitere Umbauarbeiten wie Fenster, Türen usw. wird später beraten.

**Vorschlag:** Der Ausschuss für Soziales-Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung kurzfristig für den Einbau einer zweiten Tür als Fluchtweg und Ausgang in den Außenbereich, die Überprüfung der E-Anlage und Einbau weiterer Steckdosen, Vorbereitung des Gebäudes für einen neuen Telefonanschluss und Einbindung in das Glasfasernetz, Sorge zu tragen.

#### **Zu 4) Ausrüstung/Mobiliar**

Herr Harms informiert, dass alle vorhandenen Möbel gesponsert wurden. Angeschafft werden müssen 6 neue Tische, dafür sind 2T€ vorhanden, die Stühle halten noch. Mit dieser Thematik wird sich ausführlich auf der nächsten Ausschusssitzung befasst.

Ein Nutzungskonzept für das Gemeindebüro der ehemaligen Gemeinde Steinfeld und Umgestaltung als Einwohner-und Begegnungszentrum wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Harms versucht die Sitzungstermine des Ausschusses zu ändern, da sie zu kurz vor der Gemeindevertretersitzung tagen.



# Gemeinde Broderstorf

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport -

---

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:  
Wolfgang Harms

Datum:  
20.04.2021

## **Nutzungskonzept für das Gemeindebüro der ehemaligen Gemeinde Steinfeld und Umgestaltung als Einwohner- und Begegnungszentrum**

Die ehemalige Gemeinde Steinfeld ist 2013 mit der Gemeinde Broderstorf fusioniert. Das ehemalige Bürogebäude und jetzige DGH wurde seitdem von der ehemaligen Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Seniorengruppe Steinfeld für ihre Veranstaltungen genutzt. Als drittes Wahllokal der Gemeinde Broderstorf für die Ortsteile Steinfeld, Fienstorf, Öftenhåven und Rothbeck hat sich das Gebäude ebenfalls bewährt.

Laut vorhandener Satzung und Nutzungsordnung hätten die Einwohner die Möglichkeit gehabt sich einzumieten, was aber so gut wie nie geschah. Diese müsste unbedingt angepasst werden. Die Räumlichkeiten bieten bauliches Potential für eine schrittweise Umgestaltung zu einem multifunktionalen Einwohner- und Begegnungszentrum.

### **Trägerschaft / Betreiber**

Um eine vernünftige Planung und Auslastung zu sichern, sollte die Einrichtung, analog dem Gemeindezentrum in Broderstorf, einem Verein übergeben werden, welcher für die Bewirtschaftung dann die Verantwortung übernimmt.

Hier stünde einer Übertragung an den Bürger- und Kulturverein Broderstorf e.V. nichts im Wege.

### **Nutzung**

Die Nutzung ist über eine angepasste Nutzungsordnung zu regeln.

1. Nutzung als Treffpunkt für unsere Seniorinnen und Senioren

2. Nutzung auch für sportliche Aktivitäten

In vielen Ortsteilen, gibt es eine große Nachfrage nach Angeboten im Familien- und Freizeitsportbereich. Es mangelt jedoch an Räumlichkeiten. Für Gymnastik-, Yoga und ähnliche Angebote sind die Räumlichkeiten mit wenig Aufwand dann auch umgestaltbar.

3. Treffpunkt für verschiedene Initiativen, Gruppen und auch nicht eingetragene Vereine

4. Probenraum für Musikgruppen

5. Wahllokal

6. Mietobjekt für kleinere private Feierlichkeiten, für die Einwohner der Gemeinde

## Umgestaltung

Die aktuelle Ausstattung und Raumaufteilung ist langfristig für die vorgeschlagenen Nutzungsbereiche nur wenig geeignet.

### **Mehrzweckraum**

a) Möblierung: das alte Mobiliar ist komplett zu entsorgen, da dieses teilweise schon 25 Jahre alt ist und zum größten Teil nur noch von zusätzlichen Schrauben gehalten werden kann und auch keiner Sicherheitsüberprüfung mehr standhalten kann, hier macht es sich erforderlich schnellst möglich neue Tische anzuschaffen. Die vorhandenen Stühle sind noch nutzbar und brauchen vorerst nicht ausgetauscht werden. Für das Haushaltsjahr 2022 sollte Geld eingestellt werden für die Anschaffung einer kleinen Möbelstrecke jeweils für den Mehrzweckraum und für den kleinen Raum.

### **Kleiner Raum**

Umgestaltung zu einem Besprechungsraum und kleinem Lager

### **Gebäude**

Kurzfristig: Einbau einer zweiten Tür, als zweiter Fluchtweg und Ausgang in den Außenbereich, Überprüfung der E – Anlage und Einbau weiterer Steckdosen, Vorbereitung des Gebäudes für einen neuen Telefonanschlusses und Einbindung in das Glasfasernetz

### **Langfristig**

Austausch der vorhandenen Tür und der Fenster um den Schallschutz zu gewährleisten

### **Außengelände**

Insbesondere das Gelände hinter dem Gebäude kann für eine Außennutzung ähnlich dem "Kiek In" in Thulendorf nachempfunden werden. Sitzgelegenheiten, von Rankenpflanzen umrahmte Veranstaltungsecke, vielleicht eine kleine Grillecke, könnten für kleinere Feierlichkeiten die perfekten Bedingungen bieten.